

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 17

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

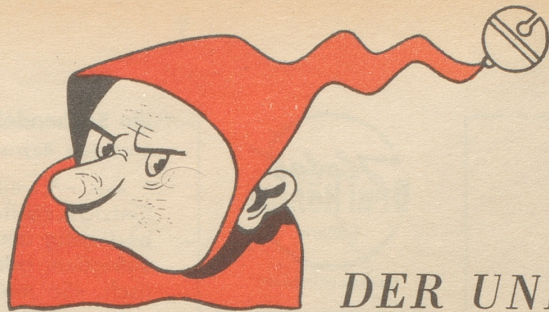
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWillIGE HUMOR IN DEN GAZETTEN

Die 47. Generalversammlung der Darlehens-
kasse findet Dienstag den 9. März
eröffnet. Den zahlreichen Hinterlassenen unser
herzliches Beileid.

Isch de Kassier mit em Pulver ab???

Wohl die eindrucksvollsten Tore schoß in-
dessen Ue. Poltera, jeweils auf Vorarbeit seines Bru-
ders. Beim Ausgleich jagte er die Scheibe volley ins
Netz, das andere Mal tötete er den halbhohen Paß
von Gebi in der Luft und spedierte den Puck präzise
in die Ecke.

*Ohne seinen halbhohen Paß kann der arme
Gebi nicht mehr ins Ausland fahren!*

Der Film ist voll Tempo

er weist Höhepunkte auf und besitzt viel heimliche
und unheimliche Atmosphäre. Neben Gualtiero Tumiati,
der den Geizhals gespenstisch gestaltet, verdient Alida
Valli ein besonderes Lob. Diese herrliche Schauspielerin
von garbohaftem Selenadel und inniger Schönheit, er-
füllt den ganzen Film — der letzte, den sie in der
Heimat vor ihrem amerikanischen Debut unter Hitch-

Daher ihre metallische Stimme!

Die neue Atomspionage-Affäre in England: Dr.
Klaus Fuchs (Bild), ein 1911 geborener Deutscher,
der nach 1933 in England naturalisiert worden ist
und eine verantwortungslose Stelle als Vizedirek-
tor im Atomforschungsinstitut von Harwell be-
kleidete, ist bekanntlich

Sieht beinahe so aus!!

Josef Stalin — mit seinem richtigen Namen
Josiß Wissarionowitsch Dschugajswili — wurde
am 21. Dezember 1879 als Sohn eines Schusters
im kaukasischen Dorfe unweit Tiflis geboren. Schon
mit 11 Jahren wurde er in ein geistliches Seminar
in Tiflis gesteckt. Sein Wissensdrang richtete sich
aber nicht auf die theologische Literatur, sondern

Daher seine Liebe zu den Frauen!

Nachthemden in Interloc, Kunstseide geraucht,
Charmeuse und Waschseide

Hemd und Hose wollen, baumwollen und kunst-
seiden, als Garnitur oder einzeln

Was wollen die eigentlich??!

Wartenkönnen ist eine Kunst

Von Maria

Nein, Maria, auch andere können warten!

VOMEX
Gegen Erbrechen bei
Reisekrankheit
Packungen à 10 + 20 Tabletten
in Apotheken erhältlich
AMINO AG. Neuenhof/Aargau

GELEGENHEIT

Olds-Mobile
1935/36. Limousine, 4-
türlich, neu bereift, in
sehr gepflegtem Zust.
Bei sorgfältiger Weg-
nahme Fr. 1300.— inkl.
Versicherung pro 1949.

*Wenn man es
roh aus der Garage
reißt, kostet es Fr.
100.— mehr!*

Dänische Studentin

21 J., von kultiviertem
Heim, sucht Stelle als
Haustochter. Vertraut
mit Kinderpflege und
Koch. Deutschsprech.
Am liebsten in Zürich.

*Mit dem Koch
sollte sie nicht allzu
vertraut sein!*

8. Kr., auf 1. Okt. in
gutem Hause 1 bis 2
unmöbl. (3465a
Mansarden
(ohne Kochgel.). Nur
rin.

*Immer rin, im-
mer rin!!!*

Wer erteilt

Fernkurse

Offerten unter Chiffre

Ich?



Wohlthuende Husten-
mischung in 500-g.
Zellophan-Beutel

*Auch der gemisch-
teste Husten tut mir
nicht wohl!*

Nette Tochter, aus guter Familie, sucht zwecks
mangelnder Gelegenheit

Bekanntschaft

*Der gute Zweck heiligt die mangelnde Ge-
legenheit!*

runrte, konnte das Verhalten des Mädchens nicht
als Milderungsgrund in Betracht gezogen werden,
da es die Männer nicht eigentlich aufgereizt hat, wie
dies vom Bundesgericht in solchen Fällen verlangt
wird. Aber auch ein Antrag auf Begnadigung kam
nicht in Frage, da der gut beleumdete Angekl.

Aber, aber!

Wollen Sie schlecht essen? Probieren Sie die Menus im

Bahnhof-Buffer

Das könnte die Konkurrenz verfaßt haben!

n großen Landesfragen an die Oeffentlichkeit
u wenden.

«Summe der Laster konstant»

Hingegen dürfte sich mancher Besucher

Seit Adam, Eva und Kain!

Ehrensperger erwischte den Ball und erzielte mit
placiertem Flachschoß das erste Tor. In der 54
Minute holte Stadler den Ball hinter der Mittel-
linie, vollführte einen bestechlichen Sologang, wel-
cher wuchtig das 2. Goal schoß. Zwei Minuten
später könnte Sidler den Ball zu Stämpfli, der vor
Korruption!

Verlangen Sie die Rohmaterialien im Haus!
Wir haben Fachleute zur Hand, die Ihnen sämt-
liche Hüte genau nach der Kontirmation Ihres
Kopfes anpassen.

Jeder Hut nach Mass und trotzdem sehr günstig

*Da muß ich wohl meinen Kopf noch einmal
extra konfirmieren lassen!*

zu verkaufen prächtiges Cabriolet

B. M. W.

Typ 327, Mod. 38, mit Radio, Heizung, Nebel-
lampen usw. Selten gepflegter, schöner Wagen
Krankheitshalber von Privat Offert.

*Selten gepflegt — und trotzdem
noch so schön!*

wenn Maryland dann
GAULOISES
90 cts.
20 CIGARETTEN

APERITIF
Burgermeisterli
BASLER SPEZIALITÄT
SEIT 1815

E. Meyer, Basel, Güterstraße 146